

Lichtinfo 13

März/11

weitergeben: an alle im Verkauf und in der Werkstatt

■ **Der Sachstand.** Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung beauftragte einen Fachausschuss, einen Entwurf zur Änderung des § 67 der StVZO zu erarbeiten, „dessen Inhalt ein gleich hohes Sicherheitsniveau bei gleichzeitiger Berücksichtigung des Standes der Technik gewährleistet“. In der Folge wurde ein Forschungsauftrag vergeben. Das ist der Sachstand – laut einem Brief des Ministeriums an Busch & Müller. Nicht mehr, nicht weniger.

■ **Es liegt im Trend,** gegen Dynamobeleuchtung zu sein. Das ist „gefühlter Antibürokratismus“. Dabei wird gerne technischer Fortschritt ins Feld geführt. Richtig ist: Der technische Fortschritt führt genau in die andere Richtung.

■ Effizientere Stromversorgung?

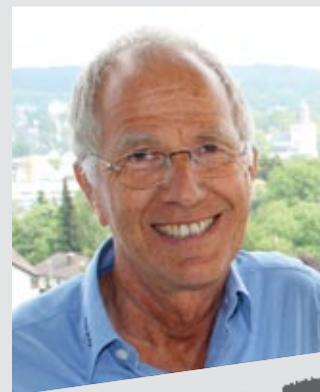
LED-Technik braucht heute viel weniger Strom – wer das behauptet, hat keine Ahnung. Zumindest helle LED-Hochleistungsscheinwerfer brauchen sehr viel Energie. Nabendynamos liefern den nötigen Strom absolut zuverlässig und zeitlich unbegrenzt. Sie sind leicht und leise laufend und immer betriebsbereit. Akkus können diese Sicherheit nicht bieten. Der hohe Energiebedarf von Scheinwerfer-LEDs zwingt manche Akkus schon nach ein oder zwei Stunden in die Knie. Und letztendlich belasten sie als Sondermüll die Umwelt. Das ist der Stand der Technik heute.

■ **Bessere Leistung?** Ein moderner Dynamoscheinwerfer leistet heute (vor 5 Jahren noch unvorstellbar) 40 bis 70 Lux und erzeugt ein

exzellentes Lichtfeld. Und seit Jahren hat er bereits Standlicht! Nur Unwissende (davon gibt es außerhalb der Branche viele) halten es noch für den Stand der Technik, dass beim stehenden Fahrrad nur Akkuscheinwerfer leuchten können.

■ Höhere Funktionalität?

Niemand sollte an den Forschungsauftrag falsche Erwartungen knüpfen.



Dr. Rainer Müller

Dynamo-Pflicht

«Vorsprung durch Technik»

„Taschenlampen“ mit Fahrradhalter oder noch so helle Offroad-Lampen werden vom Gesetzgeber niemals für die Straße zugelassen. Auch in Zukunft muss in Deutschland eine Fahrradbeleuchtung eine Lichtverteilung aufweisen, die Blendung verhindert und ein breites Lichtfeld bietet (das Ministerium: „gleich hohes Sicherheitsniveau“). Das leisten dynamogespeiste Scheinwerfer heute besser denn je. Sicherlich können Regelausnahmen (eine gibt es ja) erweitert werden (Mountainbike, E-Bike), wenn es sinnvoll ist. Aber eine schlichte Generalfreigabe wird es nicht geben – dagegen sprechen Umwelt- und Verantwortungsbewusstsein sowie der Stand der Technik.

NEU



E-Bike-Spiegel, Typ 913/801

Made in Germany

In Anwendung ... nach Kollision



E-Bike-Spiegel mit Zulassung

Ein Rückspiegel schafft mehr Übersicht und Sicherheit im Verkehr - beim Fahrrad ist er freiwillig, beim Auto ist er Pflicht. Eine Spiegelpflicht gilt aber auch für schnelle E-Bikes.

An schnellen E-Bikes dürfen nur typgeprüfte Rückspiegel mit „E“-Prüfzeichen verbaut werden. Definierte Bedingungen für das Prüfzeichen sind Größe, Wölbungsradius und: Der Spiegel darf bei Kollisionen nicht starr bleiben, sondern muss abklappen!

Der neue E-Bike-Spiegel wird platzsparend mit Innenlenkerbefestigung montiert. Denn besonders E-Bike-Lenker haben oft nur wenig freien Platz.

Der Beste fürs Rennrad

Doppelter Testsieg in TOUR und RoadBIKE

TOUR
RoadBIKE

Lichttest in der TOUR 1/2011. Mit der Note 1,8 lag der IXON IQ Speed im Test der Akku-Scheinwerfer vor allen Konkurrenten (Noten von 2,2 - 3,2): „**Klarer Sieger bei der Akkustandzeit** ist und bleibt IXON IQ Speed ... **lädt schnell und leuchtet lange**; gute Leuchtleistung; bester Halter.“



Made in Germany

Lichttest in der RoadBIKE 1/2011. Verglichen wurden sechs aktuelle Akku-Scheinwerfer. Das Resümee der Tester: „**Die IXON IQ Speed leuchtet die Straße viele Stunden nahezu perfekt aus ...**



Den besten Kompromiss aus Leuchtkraft, Ausdauer, Gewicht und Handhabung bietet die IXON IQ Speed von Busch & Müller, die zudem das StVZO-Siegel trägt und somit am Rennrad uneingeschränkt genutzt werden kann: Testsieg.“



Das Tagfahrlicht

Lichtthema für Frühling und Sommer

LICHT24 - das Tagfahrlicht am Fahrrad. Seit rund einem halben Jahr ist es im Markt. Wir ziehen ein erstes Resümee.



Vom Fachhandel ist die neue Sicherheitsoption „LICHT24“ hervorragend präsentiert worden.

Die Kunden, die einen guten Scheinwerfer suchen, haben es sofort verstanden und angenommen. An hochwertigen 2011-Modellen vieler Marken ist es verbaut. Jetzt im Frühling und Sommer werden diese Fahrräder im Fachhandel verkauft - mit einem überzeugenden Extra-Verkaufsargument: „inklusive Weltneuheit Tagfahrlicht!“

Zwei Branchen-Awards und die ersten Licht-Tests der Zeitschriften bestätigen diesen Eindruck: Der LUMOTEC IQ Fly T bekommt den **EUROBIKE AWARD 2010** und in den Niederlanden den **FIETS INNOVATIE AWARD 2011**. Auf diese Anerkennung in Europas Fahrradland Nummer eins sind wir ganz besonders stolz.



24. Januar. Rosmalen, Niederlande. Auf der Fachmesse FietsVak wird der LUMOTEC IQ Fly T mit dem Innovationspreis ausgezeichnet. Von links: Dr. Rainer Müller, Patricia Cochez (Vertretung Benelux) sowie Produkt-designer Dieter de Winter und seine Frau Maha Dewi de Winter.



In der **TOUR (1/2011)** gibt es die **Note 1,6**: „**Konkurrenzlos** in Sachen Ausstattung und Bedienung ist Busch & Müllers neuestes Top-Modell „LUMOTEC IQ Cyo T“ mit Tagfahrlicht, das dem Radfahrer insbesondere an trüben Tagen mehr Sicherheit im Straßenverkehr gibt.“

In **RADTouren (1/2011)** heißt es für beide LUMOTEC Modelle: „**LICHT24 am Tag ist ein echter Gewinn**“. Fly und Cyo erhalten die Note „**sehr gut**“. Der Cyo T wird zum Top-Produkt gekürt: „Die **höchsten Lux-Werte** und ein homogenes, besonders in der Ferne starkes Lichtbild. Auch der neue CYO mit LICHT24 bleibt die Referenz für schnelles Radfahren und Touren abseits befestigter Wege.“





TOPLIGHT Line Batterieversionen erhältlich

LineTec mit der Lichtband-Signalisation bedeutet für Rücklichter eine neue Dimension an Sicherheitswirkung. Das beste Rücklicht mit LineTec ist das TOPLIGHT Line. Die Premiumklasse gibt es jetzt auch in den Batterie-Versionen permanent und senso.

Version permanent (Typ 323BL-02): mit Schalter ON/OFF

Version senso (Typ 323BLHR-02): Licht- und Bewegungssensor schaltet Licht automatisch ein.



- Batteriefach mit Spezialschraube diebstahlgeschützt verschließbar
- Inkl. 1 Batterie (Mignon)
- Leuchtdauer circa 40 Stunden

Licht im Geschäft vorführen

Sie wollen Ihren Kunden zeigen, wie hell ein Dynamo-Scheinwerfer leuchtet oder wie ein Sensor funktioniert oder was der Unterschied der Modi „Tag“ und „Nacht“ ist ...

Dazu brauchen Sie ein Hilfsmittel. Aber welches ist richtig?

Für Lichtvorführungen nicht geeignet

Lichtchecker Professional, Best.-Nr. 1516LC2

Lichtchecker Professional. Werkstatt-Tool. Prüfspannung ausgelegt für reine Funktionstests (Licht, Dynamo, Verkabelung). Die volle Leuchtkraft von Scheinwerfern lässt sich damit aber nicht demonstrieren.

Für Lichtvorführungen geeignet

Der neue Light Adapter. Bestellen beim Großhändler. Best.-Nr. 447LIA

Light Adapter. In der Leistung exakt ausgelegt, um Dynamo-Scheinwerfer vorzuführen. Scheinwerfer leuchten realistisch hell. Einfach an Steckdose und Scheinwerfer anschließen. Mit geeigneten Steckern.



Meister zu Besuch. Angehende Zweiradmechanikermeister haben am 3. Februar einen Tag lang Busch & Müller besucht. Die Meisterklasse der Bundesfachschule für Zweiradtechnik aus Frankfurt am Main hat die Lichtherstellung „Made in Germany“ Station für Station kennengelernt - und war begeistert.

TECHNIK-TIPP: 6 Ladezyklen



Der IXON IQ Speed ist laut TOUR und RoadBIKE der beste Akku-Scheinwerfer. Ein wichtiger Grund für den doppelten Testsieg: die überragend hohe Leuchtdauer - bis zu 10 Stunden volle 50 Lux.

Ganz wichtig: Diese sensationell hohe Leuchtdauer gibt es nicht ab dem ersten Tag. Der Akku muss erst sechs vollständige Lade-Entlade-Zyklen durchlaufen.